



AoG-Angebote: Praxisbeispiele

Spracherwerb am Arbeitsplatz fördern für geflüchtete Menschen im Rahmen einer 11-monatigen Einstiegsqualifizierung (EQ)

Das Angebot richtet sich an diejenigen Teilnehmenden des EQ-Programms, die aus dem Kreis der geflüchteten Menschen kommen und die ihre kommunikativen Kompetenzen in der deutschen Sprache und ihren fachspezifischen Wortschatz verbessern möchten. Die sprachliche Förderung ist ein Baustein des EQ-Programms. Spracherwerb am Arbeitsplatz fördern bedeutet u.a., dass betriebsinterne, arbeitsplatzspezifische Dokumente, wie etwa Vorschriften, Unterlagen oder Sicherheitshinweise als Übungsmaterial verwendet werden. Auch typische mündliche Kommunikationssituationen aus dem Arbeitsalltag werden praxisnah eingeübt. Darüber hinaus können auch Aspekte, mit denen die Teilnehmenden etwa in der Berufsschule oder im Rahmen ihrer innerbetrieblichen Förderung konfrontiert sind, unter sprachlichen Aspekten aufbereitet und im Unterricht bearbeitet werden.

Es gibt folgende inhaltliche Schwerpunkte:

- Grammatikalische Grundlagenkenntnisse und die korrekte Verwendung der Zeitformen
- Kommunikation mit Kollegen und Vorgesetzten (Wortschatz, Redewendungen)
- Informationen verstehen und weitergeben
- Verstehen von Arbeits(sicherheits)unterweisungen
- Wortschatz für fachspezifische Themen aus dem beruflichen und schulischen Alltag
- Umgang mit schriftlichen Anforderungen (Formulare, Dokumentationssysteme, Berichthefte, Tests)
-

Ziele sind:

- Die Teilnehmenden sind den sprachlichen Anforderungen, die das EQ-Programm mit sich bringt, gewachsen
- Die Teilnehmenden sind (sprachlich) in der Lage eine mögliche anschließende Ausbildung/Umschulung zu schaffen





Och wat wor dat fröher schön – Konversation in der Altenpflege

Ältere Menschen sprechen gerne von früher und möchten sich mit Ihnen darüber unterhalten. Auch wenn Sie schon viele Jahre in Deutschland leben, wissen sie vielleicht nicht, wie der Alltag in Deutschland, speziell in Köln war. In dem Grundbildungsangebot erfahren Sie mehr über das Leben in Köln ab den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts. So können Sie mit den Seniorinnen und Senioren nicht nur über Aktuelles sprechen, sondern auch über das Leben von früher.

Das Angebot findet in Tagesform statt. Sie bekommen an dem Tag nicht nur heimatkundliches Hintergrundwissen, sondern üben auch typische mündliche Kommunikationssituationen praxisnah. Ein Ausflug in das Kölnische Stadtmuseum rundet das Wissen über Köln ab.

Der Computer, dein Freund und Helfer in der Pflege

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen sich zunehmend mit digitalen Anforderungen im Arbeitsalltag auseinandersetzen. Die Pflegedokumentation erfolgt etwa über das EDV-gestützte System DANtouch. Wichtige Informationen müssen im Intranet gefunden werden oder Wissen wird über E-Learning vermittelt. Ein gekonnter Umgang mit diesen digitalen Anforderungen erleichtert den Arbeitsalltag.

Welche grandiosen Möglichkeiten digitale Technologien bieten, erleben die Teilnehmenden bei einer Exkursion in die Zentralbibliothek (3D-Drucker, Quellentaucher, Virtual Reality ...). Daran schließen fünf Lerneinheiten an. Hier befassen sich die Teilnehmenden praxisnah mit konkreten digitalen Themen, die ihnen im Arbeitsalltag begegnen. Sie erhalten grundlegende Einblicke und befassen sich anhand von Beispielen und praktischen Übungen mit den Möglichkeiten von DANtouch, suchen im Intranet nach wichtigen Informationen und testen E-Learning.





Deutsch für die Arbeit auf dem Werksgelände

Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die als Planenmonteure auf verschiedenen Werksgeländen der Chemiebranche arbeiten. Bislang haben sie noch Schwierigkeiten mit der deutschen (Schrift-)Sprache.

Es werden folgende inhaltliche Schwerpunkte bearbeitet:

- arbeitsplatzbezogene mündliche und schriftliche Kommunikation
- arbeitsplatzbezogener Wortschatz
- Informationen verstehen und weitergeben
- Arbeiten mit Betriebstexten (Erlaubnisscheine, Ladungssicherung, Schutzkleidung, Gefahrenschilder): Leseverstehen und Wortschatzklärung
- Erprobung von Tests zur Einstufung von Sprachkompetenzen
- Regeln des Satzbaus
- Grammatikalische (Grundlagen-)Kenntnisse und die korrekte Verwendung der Zeitformen

In dem Angebot werden, wenn möglich, arbeitsplatzspezifische Dokumente und Materialien als Übungsmaterial verwendet. Auch typische mündliche Kommunikationssituationen werden praxisnah eingeübt.

Ausbildung packen –Lernen lernen

Das Angebot richtet sich an Auszubildende, die eine Ausbildung zum Fertigungsmechaniker machen. In dem ausbildungsbegleitenden Grundbildungsangebot befassen sich die Teilnehmenden mit den Themen „Lernen lernen“ und „Selbstorganisation“. Die Auszubildenden werden dabei unterstützt, ihre individuellen Lernbedarfe erkennen zu können, Lernstrategien zu entwickeln, den eigenen Lernfortschritt bewerten und mit Lernschwierigkeiten und Drucksituationen umgehen zu können. Sie haben die Möglichkeit unterschiedliche Lernmethoden kennenzulernen und auszuprobieren. Zudem wird trainiert, wie komplexe schriftliche Arbeitsaufträge exakt verstanden werden können und wie auch längere eigene Projektarbeiten, die eine Voraussetzung für den Facharbeiterbrief sind, gut geplant und umgesetzt werden können.





„Kän ei help ju? – Englisch für Kundenbetreuer

Kundenbetreuerinnen und –betreuer des Direktvertriebs kommen in ihrer täglichen Arbeit mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Kundinnen und Kunden aus aller Welt in Kontakt. Um serviceorientiert kommunizieren zu können, brauchen die Beschäftigten mit Kundenkontakt Englischkenntnisse. In dem Angebot lernen sie anhand typischer Beratungs- und Verkaufssituationen, wie sich kurze Dialoge auf Englisch gestalten lassen. Sie trainieren, wie sie auf Englisch mit typischen Kundenanfragen umgehen können. Hierzu gehören z.B. Fragen nach günstigen Verbindungen, Tickets oder auch Touristenattraktionen. Die Beschäftigten lernen sowohl fachspezifisches Vokabular für den direkten Kundenkontakt, als auch korrekte grammatische Strukturen.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Situations- und arbeitsplatzbezogenes Vokabular
- Grundlagen der englischen Grammatik für die mündliche Kommunikation
- Kurze höfliche Gespräche
- Einüben von typischen Beratungs- und Verkaufsgesprächen
- Abbau von Sprachhemmungen

Einzelcoaching „Mathe begreifen“

Mathe begegnet einem an allen Ecken und Enden. Preise vergleichen, Prozente ausrechnen, Statistiken verstehen oder Angebote kalkulieren. Wenn diese Begegnungen jedes Mal schlechte Gefühle auslösen, dann kostet das mindestens eine Menge Energie, oft entstehen auch Schwierigkeiten im Alltag oder beruflichen Kontext. Das Einzelcoaching „Mathe begreifen“ beginnt mit einer Einstiegsanalyse im ersten Termin, damit klar ist, an welcher Stelle der erste Verständnisbruch in Mathematik passierte und wie das mathematische Selbstbewusstsein aussieht. Diese Erkenntnisse sind die Basis für die individuelle Planung der Förderung. An den folgenden Terminen werden viele Anschauungsmaterialien eingesetzt, damit Mathematik bestmöglich begriffen werden kann und Berührungspunkte abgebaut werden können. Erst, wenn dieses gelungen ist, wird das Gelernte schrittweise abstrahiert. Alltags-situationen und berufliche Anforderungen, in denen Mathematik erforderlich ist, werden analysiert und simuliert, um Stresssituationen zu reduzieren und Blockaden abzubauen.





Miteinander Reden - Kommunikationstraining für Mitarbeitende des Busshuttle

In dem Kommunikationstraining „Miteinander Reden - Kommunikationstraining für Mitarbeiter des Busshuttle“ arbeiten Sie gemeinsam mit einer erfahrenen Trainerin an Ihrem eigenen Gesprächsstil. Anhand typischer Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag lernen Sie, wie Sie mit Beschwerden professionell umgehen oder wie Sie Streitsituationen entschärfen können. Sie probieren aus, wie Sie selbst auf Kritik reagieren können und lernen, was Sie beachten sollten, wenn Sie Kritik äußern. Sie üben, wie Sie Ihre „Bus-Gäste“ über Gründe eventueller Verzögerungen oder Wartezeiten freundlich und aufklärend informieren können.

Es werden folgende inhaltliche Schwerpunkte bearbeitet:

- Serviceorientierte Weitergabe von Informationen
- Aktives Zuhören
- Streitsituationen entschärfen
- Umgang mit Beschwerden
- Wirkung auf Andere und sicheres Auftreten
- Konstruktive Kritik

An 2 ganztägigen Terminen befassen Sie sich in einer kleinen Gruppe (5-12 Personen) intensiv mit diesen verschiedenen Schwerpunkten. Vollzeitkräfte können während der Arbeitszeit teilnehmen. Teilzeitkräfte bekommen die Schulungsstunden bezahlt, müssten aber die Bereitschaft haben, auch während ihrer Ruhezeiten an dem Kommunikationstraining teilzunehmen. Dies ist wichtig, da es sonst nicht gelingen kann, feste Lerngruppen zu bilden.

Vorbereitungskurs zur Ausbildung zum Rangierarbeiter/Zugvorbereiter/Rangierbegleiter

Das Grundbildungs-Angebot richtet sich an Beschäftigte, die sich auf die unternehmensinterne Ausbildung zum Rangierarbeiter/Zugvorbereiter/Rangierbegleiter vorbereiten wollen. Um diese Ausbildung zu beginnen, muss u.a. der psychologische Eignungstest für Rangierbegleiter bestanden werden. Es werden folgende inhaltliche Schwerpunkte bearbeitet:

- Arbeitsplatzbezogener Wortschatz
- Arbeiten mit Betriebstexten: Leseverstehen und Wortschatz
- Textbasierte Informationen verstehen und wiedergeben
- Praxis- und prüfungsrelevante mathematische Grundkenntnisse
- Lernstrategien für mündliche /schriftliche Prüfungen
- Umgang mit Testsituationen

In dem Vorbereitungskurs wird die bereits vorliegende Teilnehmerunterlage für das Curriculum als Übungsmaterial verwendet und um weitere Lernmaterialien ergänzt. Auch prüfungsrelevante mündliche Kommunikationssituationen werden praxisnah eingeübt. Durch den Einsatz eines Trainer/innen-Tandems (Ausbilder und externer Grundbildungstrainer) können die fachspezifischen und methodischen Lernbedarfe der Teilnehmenden individuell berücksichtigt werden.





Beispiele für Ankündigungen von AoG-Angeboten

Inhalt: Beispielankündigungen, die bereits für AoG-Angebote genutzt worden sind.

Thema: #AoG #Arbeitsorientierte Grundbildung #Grundbildung #Ankündigung #Angebot #Praxis
#Beispiele

Zielgruppe: Unternehmen, Beraterinnen und Berater, Trainerinnen und Trainer,
Grundbildungsinteressierte, Forschungs- und Entwicklungsprojekte



Dieses Werk ist lizenziert unter einer
Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz

Weitere Informationen unter: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Der gesamte Lizenztext ist zu finden unter:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>

Die Urheber des Werks sollen wie folgt genannt werden: Lernende Region – Netzwerk Köln e.V. und
bbb Büro für berufliche Bildungsplanung R. Klein & Partner GbR